

Ehrenzeichen in Silber für den Vorsitzenden

Michael Paul ausgezeichnet – Erfolgreiches Jahr für die Siedlergemeinschaft

Hinterschmiding. Bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut wurde Michael Paul durch den Verband Wohneigentum Landesverband Bayern e.V. mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Notar Josef Massinger gab Hinweise zu Haus- und Hofübergaben. Zehn Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut Michael Paul begrüßte zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krückel neben den Mitgliedern auch den 3. Bürgermeister der Gemeinde Hinterschmiding Roland Hackl, den Bezirksvorsitzenden Bernd Zechmann und Notar Josef Massinger aus Freyung. Gleichzeitig dankte er den Vorstandchaftsmitgliedern, den Zeitungsasträgern und dem Gerätewart Hans Stadler.

3. Bürgermeister Roland Hackl hob hervor, dass die Vereine in der Gemeinde und die Arbeit in den Vereinen sehr wichtig sind, denn „nur gemeinsam ist man stark“.

Der Bezirksvorsitzende Bernd Zechmann wies auf die Beschlüsse der Europäischen Union in Bezug auf die Energieeffizienzrichtlinien hin und machte deutlich, dass bei der Umsetzung individuelle Lösungen möglich sein müssen. Er verwies auch auf die Diskussionen im Bereich der Wasserversorgung sowie auf die Bestimmungen für Trinkwasseruntersuchungen wegen Legionellen, die nicht für Ein- und Zwei-Familienhäuser maßgebend sind, weil solche noch nicht als Großanlagen gelten. Zechmann teilte auch mit, dass Neubauten sofort und bestehende Bauten bis 31.12.2017 mit Rauchmeldern aus- bzw. nachgerüstet werden müssen.

Infos zu Haus- und Hofübergabe

Neuregelungen bei der Grundsteuer werden wohl vor den Bundestagswahlen im Herbst nicht mehr verabschiedet werden. Zechmann hofft aber, dass Grundsteuer-Neuregelungen nicht als allgemeine Steuererhöhungen „ausgenutzt“ werden.

Der Vorsitzende Michael Paul berichtete über vier Vorstandssitzungen im abgelaufenen Vereinsjahr und teilte mit, dass für die Vorstandchaftsmitglieder einheitliche Polo-Shirts angeschafft wurden. Außerdem wurde ein Me-



Bezirksvorsitzender Bernd Zechmann (von rechts), SG-Vorsitzender Michael Paul, die Geehrten Hubert Hazod und Gerhard Mayerhofer, stellv. Vorsitzende Elfriede Stadler sowie Referent Notar Josef Massinger. – Fotos: Schaub

terscheit-Spalter angeschafft. An die Freyung Tafel e.V. hat er eine Spende von 100 Euro übergeben (PNP berichtete). Die Siedlergemeinschaft war Mitveranstalter des Backofenfestes am 19. August 2012 und zusammen mit dem VdK Hinterschmiding-Herzogsreut hat man Tischkegel- und Kegel-Veranstaltungen durchgeführt.

Paul wies auf die Geräteverleihordnung hin und machte deutlich, dass mit Ausnahme des Gerüsts keine Geräte mehr an Nichtmitglieder verliehen werden. Außerdem dürfen ausgeliehene Geräte nicht an andere Personen, auch nicht an andere Mitglieder, weitergegeben werden. Zuständig für die Verleihung der Geräte ist ausschließlich Gerätewart Hans Stadler, dem für seine Arbeit besonderer Dank galt.

Kassier Fritz Ambros trug den Kassenbericht vor. Kassenträger Herbert Kramer bescheinigte eine ausgezeichnete Kassenführung, so dass die Entlastung der Vorstandschaft nur Formsache war. Ambros wies noch auf das ab 1. Februar 2014 aufgrund von EU-Beschlüssen verbindlich eingeführte SEPA-Bankverfahren hin, das auch Auswirkungen auf die Beitragslastschriftzinsverfahren der Vereine haben wird.

Notar Josef Massinger aus Freyung referierte zum Thema „Haus- und Hofübergabe“: Die Frage, ob und wann eine Übergabe zu Lebzeiten des oder der Übergabenden erfolgen soll oder ob der Erbfall abgewartet werden soll, müssen die Betroffenen jeweils individuell entscheiden. In der Praxis erfolgen Übergaben oft im Zusammenhang mit anstehenden Investitionen (Ausbau, Anbau) eines Kindes. Eine Übergabe muss nicht komplett erfolgen, es besteht auch die Möglichkeit einer Aufteilung nach dem Wohnungseigentümengesetz.

Massinger hob hervor, dass bei einer Übergabe einvernehmliche Regelungen für beide Seiten getrof-



Den SG-Vorsitzenden Michael Paul zeichnete der Bezirksvorsitzende Bernd Zechmann (links) mit dem Ehrenzeichen in Silber aus.

fen werden können, was im Erbfall nicht möglich ist. Dabei können sich die Übergeber Gegenleistungen wie zum Beispiel Wohnrecht, vom Übernehmer vertraglich zusichern lassen. Hierbei müssen die Übergeber abwägen, was ihnen solche Sicherheiten wert sind, denn sie können bei Inanspruchnahme von Sozialleistungen (beispielsweise bei einer Aufnahme in einem Pflegeheim) unter Umständen auch finanzielle Nachteile für den Übernehmer bedeuten. Bei einer Übergabe können gleichzeitig auch Pflichtenansprüche von Geschwistern des Übernehmers geregelt werden.

Michael Paul gab bekannt, dass Thomas Ratzisberger sein Amt als Schriftführer der Siedlergemeinschaft aufgegeben hat. Zu seinem Nachfolger wurde bei der Versammlung Helmut Haselberger gewählt, der dieses Amt seit dem Rücktritt Ratzisbergers schon kommissarisch ausgeübt hatte.

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Durch den SG-Vorsitzenden Paul wurden Johann Manzenberger und Franz Brandl für 30-jährige

ge Mitgliedschaft sowie Brigitte Fels, Brigitte Feucht, Hubert Hazod, Gerhard Mayerhofer, Edwin Paulus, Georg Philipp, Dr. Josef Rauch und Herta Ulm für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt. Als „Anerkennung für die Verdienste der Siedlerbewegung“ zeichnete der Bezirksvorsitzende Zechmann den Vorsitzenden Michael Paul mit dem Ehrenzeichen in Silber aus.

Paul wies die Anwesenden darauf hin, dass bei bestimmten „Anlässen“ im Zusammenhang mit Haus- oder Grundeigentum für Mitglieder des Verbandes Wohneigentum eine kostenlose Rechtsberatung möglich ist. Ist eine solche erforderlich, soll zuerst mit der Geschäftsstelle in Freyung Kontakt aufgenommen werden, die dann alles weitere veranlasst.

Paul gab auch Hinweise zum Versicherungsschutz bei einem Wechsel der Mitgliedschaft nach Hausübergabe. Außerdem teilte er mit, dass der Landesverband mit Sitz in Weiden eine Mitgliederwerbung gestartet hat. Mitglieder, die ein neues Mitglied werben, erhalten künftig 10 Euro.

Das steht in diesem Jahr auf dem Programm

Paul gab für das Jahr 2013 bereits terminierte Aktionen der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut bekannt: Am 18. und 25. Mai erfolgt die Bewirtung der Teilnehmer der Chor- und Orchesterwoche in der Turnhalle. Das Backofenfest findet am 18. August statt. Tischkegel- und Kegelveranstaltungen werden zusammen mit dem VdK-Ortsverband durchgeführt. Für den 8. September ist ein Tagesausflug zum Schloss Hluboka bei Budweis geplant. Auch für die Kinder und Jugendlichen soll ein Ausflug stattfinden. Vorgeschlagen wurde eine Fahrt zum Waldspielplatz in Spiegelau oder in den Funpark Babalu in Grafenau. Paul wies auch auf die Ausflugsschiffahrt des Bezirksverbandes Niederbayern am 20. Juli vor Passau nach Linz hin. Anmeldungen hierzu sind bei der Siedlergemeinschaft bis 12. Mai möglich.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurde an Michael Paul in seiner Eigenschaft als Hinterschmidinger Vereinesvorsitzender noch der Wunsch he rangetragen, für die Vereine bzw. Vereinskassiere eine Informationsveranstaltung über das SEPA Verfahren zu organisieren. – 5